

Der Ofen muss vor dem ersten Betrieb zusammengebaut werden. Beim Arbeiten mit dem System Frostofen sind Handschuhe zu tragen. Aufgrund der Herstellungsprozesses sind scharfe Kanten vorhanden, welche entsprechende Verletzungen hervorrufen können. Die Schrauben und Muttern sind in der Lieferung enthalten. Das Blech hat auf jeder Seite vier vorgefertigte Löcher mit einem Durchmesser von 10mm. Diese werden mit je einer Schraube und einer Mutter zusammengeschraubt. Auf der Unterseite hat der Ofen 8 Löcher mit einem Durchmesser von 50mm, diese sorgen für die richtige Luftzufuhr. In diese Löcher wird der Rost eingehängt, indem man den Ofen auf den Kopf stellt und den Rost zuerst bei zwei Löchern reinstellt und danach mit etwas Druck bei allen vier Lochern reindrückt. Die zwei Metallstreifen müssen zuerst auf einer Seite zusammengeschraubt werden und um den Ofen gebogen werden. Danach muss man sie auf der zweiten Seite zusammenschrauben. Man muss darauf achten, dass sich dieser Ring leicht über die Luftlöcher schieben lässt. Der Ofen muss wieder umgedreht werden. Er kann danach befüllt werden bzw. der Deckel kann mit der Spange raufgegeben werden.

Empfohlenes Brennmaterial: Torfbriketts oder Hartholzbriketts Typ RUF-S

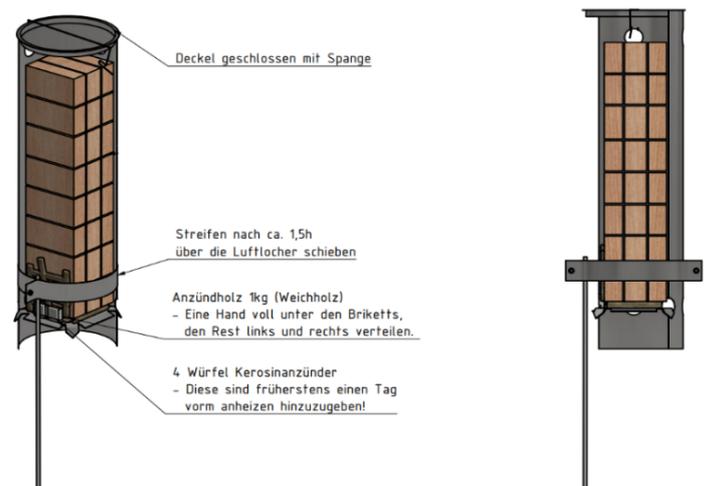
Zum Heizvorgang:

- 1kg Anzündholz (Weichholz), davon 1 Handvoll auf dem Rost verteilen, so flach als möglich. 10kg Briketts stehend darauf schichten. Briketts nicht von oben hineinfallen lassen da es dadurch zu einer Beschädigung des Heizrostes kommen kann. Restliches Anzündholz links und rechts der Briketts verteilen. Danach je nach gewünschter Heizdauer noch 5-10 kg Briketts darauf geben, stehend. Die gesamte Füllung darf nicht zu hoch sein. Es muss darauf geachtet werden das genügend Luft bis zum Deckel, zur Ausdehnung der Briketts, vorhanden ist. In der Regel bei Holzbriketts min. 10cm. Dieses Maß ist abhängig von den Briketts, je nach Produzenten und Holzqualität kann die Ausdehnung sehr unterschiedlich sein und sollte zuvor bei einem Ofen getestet werden. Sollte sich dabei die Spange lösen bzw. der Deckel aufgehen, weniger Heizmaterial verwenden. Torfbriketts haben weniger Ausdehnung. PE Folie muss sachgerecht entsorgt werden.
2. Deckel raufgegeben und mit der Spange verschließen.
3. 2x2 Würfel Kerosinzünder durch die unteren Luftlöcher einführen. Diese müssen so positioniert sein sich diese unter dem Anzündholz, welches zuvor links und rechts der Briketts verteilt wurde, befinden. Kerosinzünder frühestens einen Tag vor dem Anheizen dazugeben, um ein Ausrauchen dieser zu verhindern.
4. Die Öfen gleichmäßig auf der Fläche verteilen. Immer mittig in der Fahrgasse, um Sicherheitsabstände einzuhalten. Jeder Ofen ist mit dem Frostofenhalterungsstab, vor Inbetriebnahme zu sichern. Der Frostofenhalterungsstab hat eine Länge von 70 cm. Dieser wird 45-50 cm in den Boden geschlagen so dass dieser min. 20cm und max. 25cm aus dem Boden ragt. Der Frostofen wird direkt daneben platziert, auf ebenen, waagrechten Stand ist zu achten! Streifenabdeckung wird über den Stab geschoben, so dass der Stab min. 1cm oben drüber steht.
5. Das Anzünden der Kerosinzünder erfolgt mit Hilfe eines Gasbrenners durch die Lüftungslöcher auf der Unterseite des Ofens.
6. Achtung! In den ersten 1,5 Stunden kommt es zur vermehrten Rauchentwicklung, danach sollte es kaum noch raucht.
7. Der Streifen bzw. Ring sollte nach ca. 1,5 Stunden über die Lüftungslöcher unten geschoben werden, um eine längere Brenndauer zu erreichen. Vorsicht sehr heiß!
8. Nachlegen: Bei längeren Frostnächten kann ein 3. Paket nachgelegt werden. Damit können dann bis zu 9 h beheizt werden. Das 3. Paket wird nach ca.5 h eingelegt. Lederhandschuhe verwenden! Den Ofen kurz an rütteln damit die Asche wegfällt.– Deckel herunter – Paket hinein – der Deckel wird nach ca. 20 Minuten wieder raufgegeben. Briketts nicht von oben hineinfallen lassen da es dadurch zu einer Beschädigung des Heizrostes kommen kann. Wiederum PE Folie sachgerecht entsorgen.
9. Nach dem Abrennen und erst nach dem der Ofen vollständig abgekühlt ist, Aschenreste entfernen und bei Bedarf wieder befüllen.
10. Lagerung der Öfen kann in der Obstanlage auf der Säule erfolgen. Holzbriketts können aufgrund der Aufnahme von Feuchtigkeit nicht im Ofen gelagert werden. Brennmaterial müssen trocken gelagert werden!!

Bei Verwendung des Ofens ohne Deckel darf das Netz oder die Folie sich nicht in Sommerposition befinden, um ein Verbrennen des Netzes oder Folie zu verhindern!

Es wird von uns empfohlen, 300 Öfen auf einen Hektar aufzustellen.

Sämtliche Angaben gelten nur für den Fall der korrekten und bestimmungsgemäßen Verwendung und bei regelmäßiger Wartung gemäß den Vorgaben von Fruit Security. Bei Unklarheiten ist mit Fruit Security Kontakt aufzunehmen.



Warnhinweise:

Da der Ofen während des Betriebes Temperaturen von mehr als 800°C erreicht, ist entsprechende Vorsicht geboten. Ausreichend ist eine Temperatur von ca. 400°C.

Befolgen Sie die Warnhinweise unbedingt. So vermeiden Sie Sachschäden und Verletzungen, die im schlimmsten Fall sogar tödlich sein können.

- Überprüfen Sie vor der Bestellung – jedenfalls aber vor der Inbetriebnahme – die gesetzliche Zulässigkeit der von Ihnen konkret beabsichtigten Verwendung durch Abklärung mit den hierfür zuständigen Behörden.
- Wir empfehlen Ihnen vor der Inbetriebnahme die konkret von Ihnen beabsichtigte Verwendung mit der Feuerwehr abzustimmen.
- Vor einer flächendeckenden Inbetriebnahme ist die Landeswarnzentrale unter 122 über die beabsichtigte Inbetriebnahme zu informieren. Durch die anfängliche Rauchentwicklung könnte es ansonsten zur Auslöse eines Feueralarmes kommen, wobei die Kosten in diesem Fall vom Verursacher bei Nichtmeldung zu tragen sind.
- Beachten Sie das Infoblatt.
- Beim Arbeiten mit dem System Frostofen sind Handschuhe zu tragen. Aufgrund der Herstellungsprozesse sind scharfe Kanten vorhanden, welche entsprechende Verletzungen hervorrufen können
- Der Frostofen darf nur im Freien und bei guter Belüftung verwendet werden. Die Anwendung im Innenbereich und geschlossenen Räumen ist zu unterlassen.
- Bei Sturm oder starkem Wind ist der Betrieb des Frostofens zu unterlassen. Beachten Sie vor dem Anzünden die Wettervorhersagen.
- Bei längerer Trockenheit ist der Betrieb des Frostofens zu unterlassen.
- Treffen Sie Vorkehrungen, dass der Ofen nicht umkippt (z.B.: durch unebenen Untergrund, Wind, Tiere, etc.)
- Um ein Umkippen des Frostofens im Betrieb zu verhindern muss dieser abgesichert werden und darf nur mit dem Frostofenhalterungsstab und der dazugehörigen Streifenabdeckung verwendet werden.
- Positionieren Sie den Ofen nur auf standfesten, ebenerdigen, waagrecht und feuerfesten Untergrund.
- Eine Änderung der Position während des Betriebes ist nicht möglich.
- Achten Sie darauf, nicht in Kontakt mit den heißen Flächen zu kommen. Fassen Sie niemals an die heiße Ofenwand.
- Treffen Sie Maßnahmen, um Kinder und Menschen sowie Tiere vom Ofen fernzuhalten.
- Bauen Sie ggfs. Absperrungen gegen versehentliches Erreichen des Ofens bzw. dessen heißen Oberflächen, falls Sie befürchten, dass sich Kinder, Menschen oder Tiere dem Ofen nähern könnten.
- Achten Sie darauf, dass Funken oder Flammen, die gegebenenfalls aus dem Brennraum austreten, keine anderen Materialien entzünden.
- Halten Sie vor dem Anzünden Feuerlöscher in greifbarer Nähe bereit.
- Lassen Sie den angezündeten Frostofen niemals unbeaufsichtigt.
- Halten Sie in jedem Fall ausreichende Sicherheitsabstände zum Ofen ein. Beachten Sie dabei einen möglichen Funkenflug. Informieren Sie sich über die notwendigen Sicherheitsabstände z.B.: bei Ihrer Brandschutzbehörde oder Feuerwehr.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine entzündlichen oder entflammenden Stoffe, Materialien und Substanzen innerhalb der vorgegebenen Sicherheitsabstände befinden. Hierzu zählen auch Bäume, Sträucher, Pflanzen, Hölzer, Zäune, Gebäude, Dächer oder Ähnliches.
- Halten Sie den Ofen sauber und nehmen Sie ihn vor jeder Inbetriebnahme in Augenschein.
- Seien Sie beim Reinigen vorsichtig, weil sich Glutreste lange Zeit in der Asche halten können.
- Führen Sie keine Umbauten am Ofen durch. Bauliche Veränderungen am Ofen können zu ernsthaften Schäden und Gesundheitsgefährdungen führen.
- Die Lagerung der Brennmaterialien hat mit entsprechender Vorsorge zum Brandschutz zu erfolgen. Leicht entzündliche Materialien müssen entsprechend den Vorgaben gelagert werden.
- Achten Sie darauf, dass die Brennmaterialien trocken gelagert werden, um eine übermäßige Rauchentwicklung zu vermeiden.
- Von einer Lagerung des Brennmaterials im Frostofen wird abgeraten, da es zu einer starken Kondenswasserbildung kommen kann bzw. durch eindringendes Regenwasser das Brennmaterial, gerade bei Holz, Feuchtigkeit annimmt.
- Im Zuge des Betriebs des Frostofens kann es zu Rauchentwicklung kommen. Je nach Windrichtung kann es zu einer Rauch- und/oder Geruchsbelästigung bei den Nachbarn kommen.
- Achten Sie darauf, dass es zu keiner Sichtbehinderung im Straßenverkehr, durch die mögliche Rauchentwicklung, kommt!!!
- Bei Gefahr in Verzug ist unverzüglich die Feuerwehr zu alarmieren.

Haftungsausschluss:

Die Firma Fruit Security übernimmt keine Haftung für direkte Schäden oder Folgeschäden, die aus einer unsachgemäßen Bedienung oder Wartung, durch Nichtbeachtung unserer Bedienungs-, Warnhinweise, Infoblätter und/oder allfälliger gesetzlicher und/oder behördlicher Vorschriften sowie durch nicht von uns autorisierte Änderungen von Komponenten entstehen. Produkte dürfen nur von Personen bedient werden, die mit unseren Anleitungen und Produkten vertraut sind.

Da die Frostöfen mit Naturbrennstoffen betrieben werden und deshalb die Brenndauer als auch andere angegebene Daten, je nach Wetterverhältnissen, abweichen, übernimmt die Firma Fruit Security keinerlei Haftung für etwaige Frostschäden oder Verluste.